Hesekiel 6

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und das Wort des HERRN erging an mich, indem er sprach: **2** Menschensohn, richte dein Angesicht gegen die
Berge Israels und weissage über sie **3** und sprich: Berge Israels, hört das Wort des Herrn, HERRN! So spricht der
Herr, HERR, zu den Bergen und zu den Hügeln, zu den Tälern und zu den Gründen: Siehe, *ich* bringe das Schwert
über euch und werde eure Höhen zerstören; **4** und eure Altäre sollen verwüstet und eure Sonnensäulen zerbrochen
werden. Und ich werde eure Erschlagenen vor eure Götzen[1] hinwerfen; **5** und die Leichname der Kinder Israel werde
ich vor ihre Götzen hinlegen und eure Gebeine rings um eure Altäre streuen. **6** In allen euren Wohnsitzen sollen die
Städte verödet und die Höhen verwüstet werden, damit eure Altäre verödet und wüst und eure Götzen zerbrochen und
vernichtet[2] und eure Sonnensäulen umgehauen und eure Machwerke vertilgt werden; **7** und Erschlagene sollen in
eurer Mitte fallen. Und ihr werdet wissen, dass ich der HERR bin.

8 Doch ich will einen Überrest lassen, indem ihr unter den Nationen solche haben werdet, die dem Schwert entronnen
sind, wenn ihr in die Länder zerstreut seid. **9** Und eure Entronnenen werden sich an mich erinnern unter den Nationen,
wohin sie gefangen weggeführt sind, wenn ich mir ihr hurerisches Herz, das von mir abgewichen ist, und ihre Augen,
die ihren Götzen nachhurten, zerschlagen haben werde; und sie werden an sich selbst Ekel empfinden wegen der
bösen Taten, die sie begangen haben nach allen ihren Gräueln. **10** Und sie werden wissen, dass ich der HERR bin.
Nicht umsonst habe ich geredet[3], dass ich ihnen dieses Übel tun würde.

11 So spricht der Herr, HERR: Schlage in deine Hand und stampfe mit deinem Fuß und sprich: Wehe über alle bösen
Gräuel des Hauses Israel! Denn sie müssen fallen durch Schwert, durch Hunger und durch Pest! **12** Wer fern ist, wird
an der Pest sterben, und wer nahe ist, wird durch das Schwert fallen, und wer übrig geblieben und bewahrt worden ist,
wird vor Hunger sterben; und ich werde meinen Grimm an ihnen vollenden. **13** Und ihr werdet wissen, dass ich der
HERR bin, wenn ihre Erschlagenen mitten unter ihren Götzen sein werden, um ihre Altäre her, auf jedem hohen Hügel,
auf allen Gipfeln der Berge und unter jedem grünen Baum und unter jeder dicht belaubten Terebinthe, an den Orten,
wo sie allen ihren Götzen lieblichen Geruch dargebracht haben. **14** Und ich werde meine Hand gegen sie ausstrecken
und das Land zur Wüste und Verwüstung machen, mehr als die Wüste Diblat[4], in allen ihren Wohnsitzen. Und sie
werden wissen, dass ich der HERR bin.

Fußnoten

1. Eig. Klötze, o. Gerölle (eine verächtliche Bezeichnung der Götzen; so fast immer im Buch Hesekiel).
2. Eig. zerbrochen seien und ein Ende nehmen.
3. O. dass ich, der HERR, nicht umsonst geredet habe.
4. O. von der Wüste bis Diblat.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de